

## Herren Bezirksliga Gr. 4

TuS 1872 Schwanheim : PPC 1946 Neu-Isenburg II  
Samstag, 13.11.2021, 20:15 Uhr

### Hoppe lässt den PPC 1946 Neu-Isenburg II jubeln

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des PPC 1946 Neu-Isenburg II am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksliga Gr. 4 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TuS 1872 Schwanheim. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 31:27. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 7. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Ralph Hoppe. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Sieg haben die Spieler um den Einser Aleksandar Jankovic nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Fehrens / Geist hatten gegen Kisshauer / Wolf bei ihrem 3:0 keine Probleme. Mit 1:3 verloren dann Dogru / Sulic ihre Partie gegen Jankovic / Färber. Ein Satz reichte nicht, weshalb Senzel / Desch die Partie gegen Resuloglu / Hoppe letztlich mit 1:3 verloren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. 2:3 endete das Einzel zwischen Danny Fehrens und Florian Färber aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Färber mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bülent Dogru versäumte es am Nachbartisch mit einem 8:11, 12:10, 7:11, 8:11 gegen Aleksandar Jankovic, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Marcel Geist gelang es, Frank Wolf im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Timo Senzel verlor nachfolgend sein Spiel gegen Markus Kisshauer unterm Strich eindeutig mit 0:3. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nach verlorenem ersten Satz drehte daraufhin Marc Xavier Desch das Match gegen Ralph Hoppe und gewann mit 9:11, 13:11, 11:6 11:7. Zwischenzeitlich konnte Edwin Sulic zwar einen Satz gewinnen, verlor danach die Partie gegen Kerem Resuloglu aber trotzdem klar mit 13:15, 14:12, 11:13, 3:11. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Kaum gefährdet war hingegen der Erfolg in drei Sätzen von Danny Fehrens gegen Aleksandar Jankovic. Gekämpft bis zum Schluss hatte Bülent Dogru im Match gegen Florian Färber, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Färber endete. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Marcel Geist und Markus Kisshauer, die Marcel Geist letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Völlig ungefährdet war der Sieg von Timo Senzel gegen Frank Wolf nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 13:11, 5:11, 11:9 nicht verloren. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Marc Xavier Desch derweil die Partie mit 1:3 gegen Kerem Resuloglu abgab. Edwin Sulic verlor derweil sein Spiel gegen Ralph Hoppe unterm Strich eindeutig mit 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden.

Nach dieser Niederlage des TuS 1872 Schwanheim geht es nun im nächsten Spiel am 20.11.2021 gegen die TSG Oberrad III, während der PPC 1946 Neu-Isenburg II am 19.11.2021 gegen den SV Viktoria Preußen II antritt.

#### Statistik:

**TuS 1872 Schwanheim**

Doppel: Fehrens / Geist 1:0, Dogru / Sulic 0:1, Senzel / Desch 0:1

Einzel: D. Fehrens 1:1, B. Dogru 0:2, M. Geist 2:0, T. Senzel 1:1, M. Desch 1:1, E. Sulic 0:2

**PPC 1946 Neu-Isenburg II**

Doppel: Jankovic / Färber 1:0, Kisshauer / Wolf 0:1, Resuloglu / Hoppe 1:0

Einzel: A. Jankovic 1:1, F. Färber 2:0, M. Kisshauer 1:1, F. Wolf 0:2, K. Resuloglu 2:0, R. Hoppe 1:1